

#SÜD #TARIFVERHANDLUNGEN 20. Juli 2018

Warnstreik bei der RBG der Länderbahn erfolgreich abgeschlossen

In Zwiesel standen von 14.00 bis 17.00 Uhr alle Züge still. Alle Kolleginnen und Kollegen bei der RBG beteiligten sich am Warnstreik. Grund für die Maßnahme sind die bereits seit Ende 2015 laufenden Verhandlungen über einen neuen Tarifvertrag bei der Länderbahn, zu der auch die Regental Bahnbetriebs GmbH (RBG) gehört.



Wir waren und sind kompromissbereit. Die Angebote der Arbeitgeberseite: ungenügend! Jetzt haben wir die Faxen dickel!

Wir fordern:

- die Anhebung der Tabellenentgelte auf das Branchenniveau im SPNV

- das EVG-Wahlmodell: Unsere Mitglieder sollen selbst entscheiden können, ob sie zusätzlich zur linearen Entgelterhöhung wahlweise 2,6 Prozent mehr Geld oder sechs Tage mehr Urlaub oder eine Stunde Arbeitszeitverkürzung haben wollen.
- den Beitritt der Länderbahn, damit auch der RBG, zum Fonds soziale Sicherung

Für die EVG gibt es keine Eisenbahner erster und zweiter Klasse. Die RBG-Kolleginnen und Kollegen müssen anständig bezahlt werden. Das EVG-Wahlmodell haben wir bereits in fast 60 Unternehmen durchgesetzt. Wir werden es auch bei RBG durchsetzen.



[Alle Bilder anzeigen »](#)

Downloads

[↓ Aushang](#)

(PDF, 264.79 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/18-07-20-Warnstreik_RBG.pdf)